

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 95 (1997)

Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FIG: PC und Symposium 1997

64. PC-Meeting und Symposium in Singapur, 11.–16. Mai 1997

Das Symposium behandelte in mehreren Sessio- nen vor allem die zukünftige Entwicklung von GIS/LIS und Kataster (Bericht des Schweizer Delegierten der Kommission 7 nachfolgend) sowie Fragen der Raumplanung (Fach- artikel folgt in VPK 8/97).

Die wichtigsten Diskussionspunkte im Perma- nent Committee (PC) waren:

- Neues Mitglied: Weissrussland
- Surveying Education Database auf Internet (vgl. Rubrik «Aus- und Weiterbildung»)
- Diskussionspapier zum neuen Code of Ethics
- FIG-Marketingstrategie: Pressemitteilun- gen, Jahresbericht, Kurzinformativblätter über wichtige FIG-Themen/Aktivitäten wie Education Database, Habitat-Konferenz usw., evtl. Werbemittel wie FIG-T-Shirts usw., evtl. Mitglieder-Zertifikate.
- Richtlinien für den Aufbau von nationalen Vermessungsverbänden
- FIG-Vision (vgl. Kasten)
- Ständiges Büro: ab 1999 wird das ständige FIG-Büro in Dänemark sein; es wird vor allem administrative Arbeiten zur Entlastung des alle vier Jahre wechselnden Büros übernehmen
- Diskussionspapier zur zukünftigen Kommi- sionsstruktur:
 - Standing Committees: behandeln Berei- che, die alle «Surveyors» betreffen; z.B. berufliche Praxis, Standards, Qualitätsma- nagement, Ausbildung, Informationsma- nagement usw.
 - Professional Commissions: decken einzel- ne Fachgebiete ab; z.B.: Topographie, Hydrographie, Kataster, Landnutzung, Lie- genschaften, Konstruktion usw.
- Ad-hoc-Kommission Vermessungsgeschich- te erhält definitiven Status im Rahmen der zukünftigen Kommissionsstruktur
- Diskussionspapier für neue Statuten und Internal Rules: insbesondere sind folgende Neuerungen vorgesehen:
 - Zusammenlegung von Generalversamm- lung und Permanent Committee; d.h. jähr- liche Generalversammlung
 - mehrere Mitgliedverbände pro Land mög- lich
 - Abstimmungsmodus soll beibehalten wer- den: 1 Land 1 Stimme
 - Büro und Kongress: nicht zwingend im gleichen Land; mehrere Länder können für Büro bzw. Kongress gemeinsam kandidie- ren

- neue Beitragsregelung: grosse Mitglied- verbände sollen grössere Beiträge leisten als bisher (Maximalbeitrag bisher ab 4000 Einzelmitglieder)
- FIG-Sprache: englisch (bisher auch deutsch und französisch)
- neue Kommissionsstruktur (siehe oben)
- Nächste PC-Meetings:
 - 1988 Brighton (Kongress und 65. PC-Meeting)
 - 1999 Südafrika (66. PC-Meeting)
 - 2000 Prag (67. PC-Meeting)
 - 2001 Korea (68. PC-Meeting)
 - 2002 USA (Kongress und 69. PC-Meeting)
 - 2006 München (Kongress und 73. PC-Meeting)

Th. Glatthard

FIG-Vision

FIG will be the leading international body for the disciplines of surveying.

It will do this by:

- representing its members in inter- national forums,
- developing professional standards,
- supporting the development and improvement of foundation educa- tion and continuing professional development,
- providing a forum for the develop- ment of policies, statements and strategies,
- evaluating and disseminating tech- nical and professional information
- facilitating in the evolution and development of the profession,
- forming strategic alliances with rele- vant bodies, and by
- promoting the profession.

Wie?
Was?
Wo?

Das Bezugsquellen- Verzeichnis gibt Ihnen auf alle diese Fragen Antwort.

FIG-Kommission 7

Bericht über die jährliche Tagung 1997 in Penang (Malaysia)

Tagungsort der FIG-Kommission 7 war dieses Jahr Penang Island in Malaysia. Vom 5.–10. Mai trafen sich Delegierte und korrespondie- rende Mitglieder der Kommission aus 43 Mit- gliederländern im Parkroyal Hotel. Die Haupt- themen der Arbeitswoche waren der Rückblick auf das vergangene Jahr, die Information über die Resultate der Arbeitsgruppen, die Zielset- zungen für die Zeit bis zum Kongress 1998 in Brighton und die Vorbereitung der Weiterar- beit in der nächsten Amtsperiode 1998–2001. Die Konferenz wurde vom malaysischen Mini- ster für Land und Entwicklung persönlich er- öffnet.

Ein eintägiges Seminar der Arbeitsgruppe 7.2 der FIG «Kataster in Entwicklungsländern» war für die malaysischen Berufskollegen zugäng- lich und fand grosses Interesse. Die im Aufbau begriffene National Infrastructure for Land Information System (NALIS) wurde erläutert. Der Besuch beim Land Office von Penang zeig- te den Stand und die Entwicklungen im Kata- stersystem von Malaysia.

Die drei Arbeitsgruppen der Kommission berei- nigten die Programme zur Erstellung der Schlussberichte, die am FIG-Kongress 1998 präsentiert werden, und die Resultate der Arbeiten während der Tagung wurden in der Kommission präsentiert und diskutiert.

Die unter der Leitung von Jürg Kaufmann ste- hende Arbeitsgruppe 7.1 «Moderne Kataster – Kataster 2014» leistete zwei schwergewich- tige, zukunftsweisende Beiträge zur Kommi- sionsarbeit. Zum einen erwies sich der von Daniel Steudler, dem Sekretär der Arbeits- gruppe, entworfene und betreute Fragebogen betreffend die Themenkreise Privatisierung und Kostenrückfluss im Katasterwesen als äus- serst wertvoll für vergleichende Analysen der Katastersysteme in den verschiedenen Län- dern. Die von Daniel Steudler präsentierten Auswertungen stiessen auf überaus grosses Interesse. Seine bisherige und zukünftige Arbeit in diesem Bereich wird als bedeutend eingestuft. Eine Aufarbeitung der bisherigen Resultate wird im Herbst 1997 in der VPK und in der australischen Vermessungszeitung ver- öffentlicht. Das Datenmaterial soll im Rahmen der Kommission weiter bearbeitet und ver- vollständig werden. Der Fragebogen war auch den Kantonen und dem Fürstentum Liechten- stein versandt worden. Namens der Arbeits- gruppe möchten wir uns für die sorgfältige Beantwortung bedanken.

Der zweite Beitrag war die Präzisierung des 3.